

Sport: Silberpfeile siegen in Monza → S.12

Nordwest Zeitung

WESERMARSCH-ZEITUNG

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Montag, 10. September 2007

NWZ

Einzelpreis 1,10 €



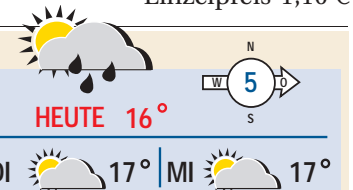
**NDR FEUERT
EVA HERMAN**

→ KOMMENTAR, S.4/PANORAMA, S.7



**2:0 GEGEN WALES – KLOSE
DER GROßE GEWINNER**

→ SPORT, S.11



HEUTE 16°

DI 17° | MI 17°

WESERMARSCH

Ohne Vorsitzenden

NORDENHAM – Weiter auf der Suche nach einem neuen 1. und 2. Vorsitzenden ist der SV Phiesewarden. Während einer außerordentlichen Mitgliederversammlung blieben die Ämter erneut vakantS.33

150 000 Euro Schaden

KLEIN-TOSENSS – Völlig zerstört hat ein Feuer in der Nacht zum Sonnabend ein Stallgebäude auf einem großen Bauernhof in Klein-Tossens. Die Polizei schätzt den Schaden auf 150 000 Euro. 14 Kälber verendeten.S.35

Großes Interesse

BRAKE – Zum Tag der offenen Tür hatten sowohl der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOV) als auch das Reha-Werk in Brake gela-

Autofahrer rast in Fußgängergruppe – ein Toter

UNGLÜCK 41-Jähriger flüchtet vom Unfallort in Gemeinde Berne – Opfer kommen aus Hude

VON LORE TIMME-HÄNSEL,
REDAKTION BRAKE

BERNE/LEMWERDER/HUDE – Ein Toter, zwei Schwerverletzte und ein leicht Verletzter sind die schreckliche Bilanz eines schweren Unfalls am Sonntagmorgen gegen 4 Uhr im Ortsteil Köterende in der Gemeinde Berne (Landkreis Wesermarsch).

Ein 41-jähriger Autofahrer aus Lemwerder war in eine Gruppe von vier Jugendlichen



Ein 20-Jähriger aus Hude wurde bei dem Unfall auf der Landesstraße 867 getötet.

BILD: NONSTOPNEWS

aus Hude gerast. Sie kamen von einer Landjugendfeier und gingen zu Fuß auf der

Landesstraße 867, die nach Hude führt. In der Nähe des Unfallortes sollten sie abge-

holt werden.

Die Jugendlichen befanden sich auf der rechten Straßenseite, als der Autofahrer von hinten in die Gruppe raste und zwei von ihnen erfasste. Ein 20-Jähriger war sofort tot, sein 15-jähriger Bruder wurde schwer verletzt. Eine 16-Jährige erlitt einen schweren Schock, ein 26-Jähriger kam mit leichten Verletzungen davon.

Der Autofahrer hatte an der Unfallstelle kurz angehal-

ten und war dann weitergefahren. Die Polizei leitete sofort eine Großfahndung ein und bildete eine Ermittlungsgruppe, um über 200 in Frage kommende Fahrzeuge zu überprüfen.

Am Sonntagmittag stellte sich der 41-Jährige freiwillig der Polizei in Brake. Anhaltspunkte dafür, dass er mit Absicht in die Gruppe gerast sein könnte, gibt es laut Polizei nicht.

→ REGION, S.24

62. Jahrgang, Nr. 211, 37. KW